vtion

Wireless Anywhere

Q3 2012 ZWISCHENBERICHT

VTION WIRELESS TECHNOLOGY AG

Vtion Wireless Technology im Überblick

		Q. 3			Q. 1–Q. 3		
		2012	2011	+/–%	2012	2011	+/–%
Umsatzerlöse	Mio. €	21,54	23,88	–10	58,73	55,87	5
Bruttoergebnis vom Umsatz	Mio. €	3,62	4,38	–17	10,73	10,50	2
Bruttogewinnmarge	%	17	18	–1 PP	18	19	–1 PP
EBITDA	Mio. €	1,95	3,07	–36	6,19	6,24	–1
EBITDA-Marge	%	9	13	–4 PP	11	11	0 PP
EBIT	Mio. €	1,80	2,95	–39	5,74	5,88	–2
EBIT-Marge	%	8	12	–4 PP	10	11	–1 PP
Nettogewinn	Mio. €	1,79	0,91	97	4,51	4,96	–9
Nettogewinnmarge	%	8	4	–4 PP	8	9	–1 PP
Ergebnis je Aktie[1]	€	0,12	0,06	112	0,30	0,31	–3
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	1,82	6,18	–71	–1,91	15,51	–112

Unternehmensprofil

Der Vtion-Konzern ist einer der führenden Anbieter von mobilen Datenendgeräten und verwandten Dienstleistungen für die mobile Breitband-Computernutzung über Mobilfunknetze in der Volksrepublik China. Das Unternehmen bietet außerdem Tablet-PC- und andere Produkte in seinem Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen an. Vtion betreibt seinen eigenen Appstore und tritt über seine 100%ige Tochtergesellschaft Vtion Anzhuo als Portalanbieter und Vertreiber mobiler Anwendungen für die Android-Plattform auf. Vtion wurde 2002 gegründet und beschäftigt in seinen Büros in Fuzhou, Peking, Taipeh und Frankfurt am Main derzeit 241 Mitarbeiter.

[1] Berechnet auf der Basis von 14.443.060 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das dritte Quartal 2012 und 14.873.226 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für die ersten neun Monate 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.579.719 Aktien für das dritte Quartal 2011 und einem gewichteten Durchschnitt von 15.817.959 Aktien für die ersten neun Monate 2011.

Inhalt

	Das Unternehmen
4	Aktionärsbrief
6	Highlights
7	Die Aktie

	Zwischenlagebericht
10	Wirtschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen
11	Ertragslage
15	Vermögenslage
18	Finanzlage
19	Mitarbeiter
19	Forschung und Entwicklung
21	Risikobericht
21	Nachtragsbericht
23	Ausblick

	Konzernzwischenabschluss
24	Konzerngesamtergebnisrechnung
25	Konzernbilanz
26	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
27	Konzernkapitalflussrechnung
28	Ausgewählte erläuternde Angaben
37	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
38	Finanzkalender/Impressum

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

ich freue mich, Ihnen unsere Geschäftsergebnisse der ersten neun Monate 2012 präsentieren zu dürfen. Trotz anhaltend schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen sind wir weiterhin auf Kurs, was das Erreichen unserer Jahresprognose angeht; ich bin zufrieden mit dem, was unser Team bisher erreicht hat.

Im dritten Quartal haben wir Umsatzerlöse in Höhe von 21,54 Mio. € erzielt, 11,3 % mehr als im zweiten Quartal dieses Jahres. Grund hierfür ist vor allem die positive Entwicklung in unserem Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte. Das dritte Quartal war schon immer das stärkste des Jahres, und auch dieses mal haben wir zu Herbstbeginn starke Ergebnisse erzielt. Auch wenn das vierte Quartal aufgrund der nationalen Feiertage vermutlich etwas schwächer ausfallen wird, sind wir auf gutem Wege unsere Prognose, die von Umsatzerlösen zwischen 80 und 100 Mio. € ausgeht, zu erreichen. In einem schwierigen Marktumfeld haben wir eine hohe Rentabilität aufrechterhalten können; unsere EBIT-Marge betrug in den ersten neun Monaten des Jahres 10 % und entspricht somit unserer Prognose. Der von uns in den ersten neun Monaten des Jahres erzielte Nettogewinn betrug 4,51 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang um 9 % im Vergleich zum letzten Jahr, was im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass wir nun dem vollen Körperschaftssteuersatz von 25 % unterliegen und nicht mehr wie im letzten Jahr nur 12,5 %.

Zum Ende des Neunmonatszeitraums betrugen unsere liquiden Mittel wie zum Ende des ersten Halbjahres 114 Mio. €. Für den Rest des Jahres gehen wir aufgrund eines erhöhten Bedarfs an Betriebskapital von einem weiterhin relativ geringen Cashflow aus. Unsere gute Liquiditätslage erlaubt es uns jedoch, diesen Bedarf problemlos zu decken. Durch eine Dividende – die wir auch zukünftig ausschütten werden – und Aktienrückkaufprogramme hat Vtion Ausschüttungen an seine Aktionärinnen und Aktionäre vorgenommen. Im Rahmen des jüngsten Aktienrückkaufprogramms hat das Unternehmen 1.196.591 Aktien über ein öffentliches Erwerbsangebot zu einem Angebotspreis von 4,15 € pro Aktie zurückgekauft. Wir freuen uns, dass wir über genügend liquide Mittel verfügen, dass wir einen Teil davon an unsere Aktionärinnen und Aktionäre zurückgeben können und uns dennoch genügend Kapital für unsere Geschäftstätigkeit zur Verfügung steht.

Im Juni haben wir eine in das Jahr 2012 fallende Investition in Höhe von 13,5 Mio. RMB (1,7 Mio. €) in ein Netzausbauprojekt mit China Unicom bekannt gegeben. Das Projekt verläuft planmäßig und schon 2013 dürften die ersten messbaren Erfolge zu verzeichnen sein.

Der Großteil unserer Erträge stammt weiterhin aus unserem Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte, nichtsdestotrotz können wir auch in unseren neueren Geschäftssegmenten spürbare Fortschritte verzeichnen. In den ersten neun Monaten des Jahres entfielen 83 % der gesamten Umsatzerlöse auf die mobilen Datenendgeräte. Im Bereich der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen erfreuen sich unsere Tablet-PC-Produkte bei Vertriebspartnern weiterhin einer hohen Beliebtheit, auch wenn der sich verschärfende Wettbewerb in diesem Marktsegment zu einem gewissen Preisdruck geführt hat. In den ersten neun Monaten entfielen auf den Verkauf von Tablet-PCs etwas weniger als 16 % aller Umsatzerlöse. Im Geschäftssegment der branchenspezifischen Computerlösungen konnten wir zwei neue

Kunden hinzugewinnen und gleichzeitig die Qualität sowie den Umfang unserer speziell auf die Versicherungsbranche zugeschnittenen Angebote erhöhen.

Vtion Anzhuo, unsere 100%ige Tochtergesellschaft, über die wir unser Geschäft mit mobilen Anwendungen betreiben, bietet im „VMarket“, dem Vtion-eigenen Online-Appstore, mittlerweile insgesamt 20.000 Anwendungen an. Zusätzlich bietet Vtion Anzhuo den Download von Anwendungen auch über ein Shop-in-Shop-Modell in Zusammenarbeit mit allen drei chinesischen Telekommunikationsbetreibern an und richtet für Gerätehersteller, die nicht über ausreichende Kapazitäten verfügen, dies selbst zu tun, Appstores ein und betreibt diese. Angesichts der Tatsache, dass die meisten der von uns angebotenen Anwendungen kostenlos heruntergeladen werden können, stehen wesentliche Umsatzerlöse auf Seiten von Vtion Anzhuo noch aus. Dennoch bin ich sehr zufrieden damit, wie weit wir den Ausbau unserer Infrastruktur und unseres App-Angebots voranbringen konnten. Darüber hinaus sehe ich weitere Chancen darin, Appstores für andere Gerätehersteller aufzubauen, da der Android-Endgerätemarkt anhaltend starkes Wachstum aufweist.

Ich werde auch in Zukunft alles daran setzen, den Wert unseres Unternehmens im Sinne unserer Aktionäre zu steigern und eine faire Bewertung unserer Aktie an der Börse zu ermöglichen. Ich bin zuversichtlich, dass wir dieses Ziel erreichen werden, wenn wir es schaffen, auch weiterhin gute operative Ergebnisse und eine hohe Rentabilität zu erzielen, Rückzahlungen an unsere Aktionärinnen und Aktionäre vorzunehmen und unsere neuen Geschäftsbereiche auszuweiten. Für Ihre anhaltende Unterstützung möchte ich Ihnen allen danken. Mein Team und ich arbeiten unermüdlich daran, dieses Vertrauen zu belohnen.

Mit freundlichen Grüßen

Chen Guoping

CEO Vtion Wireless Technology AG

Highlights

Umsatzwachstum

Im dritten Quartal 2012 erzielte Vtion Umsatzerlöse in Höhe von 21,54 Mio. €, 11,3 % mehr als im Jahr zuvor. Das Kerngeschäft mit mobilen Datenendgeräten läuft weiterhin gut und auf das neuere Geschäft mit Tablet-PC-Produkten entfielen in den ersten neun Monaten etwa 16 % der Umsatzerlöse.

Fujian-Breitbandprojekt

Zu Beginn des dritten Quartals gab Vtion Pläne bekannt, bei einem Entwicklungsprojekt für ein Breitband-Glasfasernetzwerk neben China Unicom als Koinvestor zu fungieren. Vtion wird bis Ende dieses Jahres etwa 1,7 Mio. € und bis 2016 weitere Mittel investieren. Das Projekt verläuft nach Plan und die Anzahl an Verbindungen, die Vtion bisher hergestellt hat, entspricht den ursprünglichen Zielvorgaben.

Aktienrückkaufprogramm

Vom 5. bis 26. September hat Vtion über ein öffentliches Erwerbsangebot ein Aktienrückkaufprogramm durchgeführt. Hierbei hat das Unternehmen den Rückkauf von 1.449.508 Aktien zu einem Kurs von 4,15 € angeboten. Nach Abschluss wurden 1.196.591 Aktien im Rahmen des Rückkaufprogramms zurückgekauft.

Ausbau der Softwarekompetenz

Vtion hat Maßnahmen ergriffen, um seine Softwarepräsenz auszuweiten, indem das Unternehmen seinen Kunden aus der Versicherungsbranche Apps zur Zusammenstellung von Versicherungsverträgen für drei verschiedene Betriebssysteme anbietet. Auch Vtion Anzhuo erweitert sein Angebot kontinuierlich, indem es sowohl seine Kundenzahl als auch die Anzahl der angebotenen Apps vergrößert, die mittlerweile auf über 20.000 gestiegen ist.

Entwicklung gemäß Prognose

Vtion bestätigt seine Prognose für das Gesamtjahr 2012, die von Umsatzerlösen in Höhe von 80 bis 100 Mio. € ausgeht.

Ausblick

Vtion geht davon aus, dass das vierte Quartal ähnlich verlaufen wird wie das dritte. Die Margen sollten stabil bleiben und der Großteil der Umsatzerlöse dürfte weiterhin mit mobilen Datenendgeräten erwirtschaftet werden, gefolgt von den Tablet-PC-Produkten. Vtion Anzhuo wird voraussichtlich im Jahr 2013 erste nennenswerte Umsatzbeiträge leisten.

Die Aktie

Verbessertes Marktumfeld

Die Vtion-Aktie hat im vergangenen Quartal von der leicht verbesserten Stimmung auf den weltweiten Aktienmärkten profitiert. Auch wenn die letzten Entwicklungen von der Schließung der US-Märkte wegen Hurrican Sandy überschattet wurden, haben die verbesserte Börsenstimmung rund um die Eurozone und die Anzeichen für Verbesserungen in der chinesischen Wirtschaft dazu geführt, dass die Investoren insgesamt positiver in die Zukunft blicken.

Kontinuierliche Verbesserung des Aktienkurses im Verlauf des dritten Quartals

Zu Beginn des dritten Quartals 2012 stand die Vtion-Aktie bei 3,93 €. Im Laufe des Quartals stieg der Kurs um 4,2 % und lag am Ende des Quartals bei 4,10 €. Im Anschluss daran setzte sie ihren Höhenflug fort und notierte kurz nach Ende des Quartals bei einem 52-Wochen-Hoch von 4,47 €. Zum Quartalsende verbesserte sich auch die Liquidität leicht. Im September wurden täglich durchschnittlich 14.588 Aktien gehandelt.

Dividende und Aktienrückkauf

Vom 5. bis 26. September führte Vtion sein zweites Aktienrückkaufprogramm im Rahmen eines öffentlichen Angebots durch. Dabei bot Vtion 1.449.508 Aktien zu einem Preis von 4,15 € an. Nach Ablauf des Angebots, hatte Vtion insgesamt 1.196.591 Aktien zurückgekauft, die das Unternehmen aktuell als eigene Aktien hält. Das Unternehmen präferiert es, Aktienrückkaufprogramme als steuerlich günstige Methode der Rückzahlung an seine Aktionärinnen und Aktionäre, der Zahlung von Dividenden vorzuziehen. Dennoch wird Vtion auch weiterhin eine Dividende auszahlen, und zwar wie bisher in Höhe von 15 % des Jahresüberschusses.

Sponsoring und Research Coverage

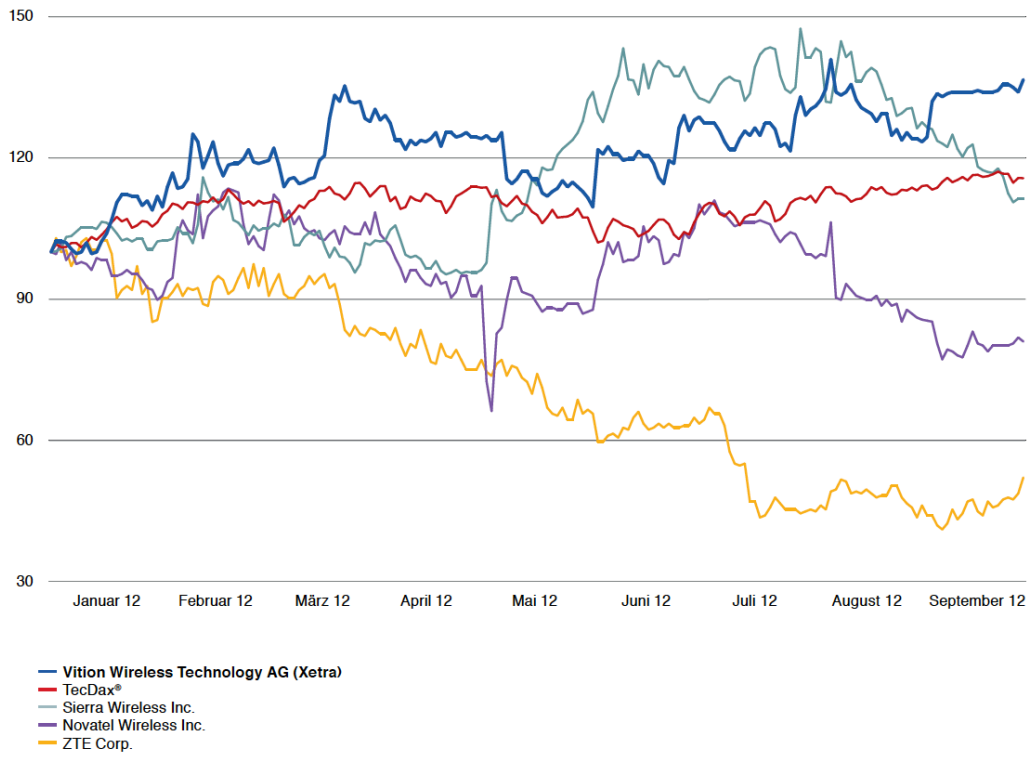
Seit Januar 2010 übernimmt M. M. Warburg für die Gesellschaft die Research Coverage. Als Designated Sponsor fungiert die Equinet AG.

Investor Relations

Das ganze Jahr über führt Vtion in Europa Roadshows durch, um auf diese Weise sowohl seine aktuellen Aktionärinnen und Aktionäre als auch potenzielle Investoren zu erreichen. Auch auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main hat sich das Unternehmen präsentiert und es nimmt im Jahresverlauf regelmäßig an weiteren Konferenzen teil. Vtion bemüht sich, für seine Investoren stets ansprechbar zu bleiben.

VTION-KURSVERLAUF

1. Januar–30. September 2012 (in %), indexiert auf 100 %



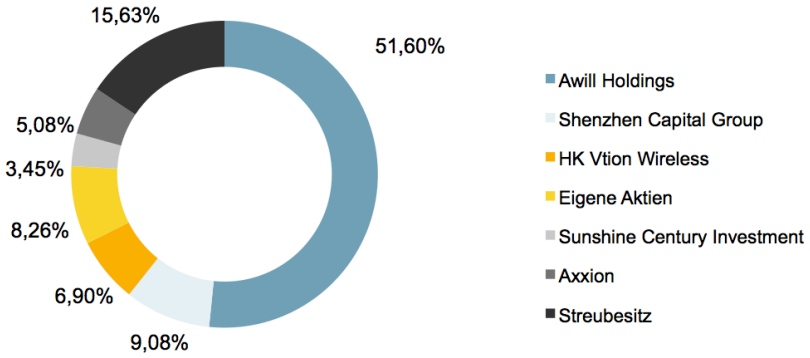
VTION-STAMMDATEN

zum 30. September 2012

Aktienanzahl		14.495.086
Schlusskurs	€	4,14
Marktkapitalisierung	Mio. €	60,0
Höchstkurs	€	4,27
Tiefstkurs	€	3,68

VTION-AKTIONÄRSSTRUKTUR

zum 30. September 2012



Zwischenlagebericht

Der Vtion-Konzern ist einer der führenden Anbieter von drahtlosen Datenlösungen für die mobile Computernutzung über Weitverkehrsnetze in China und bietet seine Produkte in den folgenden drei Haupt-Geschäftssegmenten an: mobile Datenendgeräte, intelligente Mobilfunk-Datenstationen und mobile Anwendungen.

Wirtschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen

ÜBERBLICK

Die allgemeine Verlangsamung des chinesischen Wirtschaftswachstums bereitet Unternehmen auf der ganzen Welt Sorgen. Für Vtion spielt dieses Problem eine besonders große Rolle, da fast die gesamten Umsatzerlöse des Unternehmens auf dem chinesischen Heimatmarkt erwirtschaftet werden. Nach einem Wachstum von 7,8 % im ersten Halbjahr wuchs das chinesische BIP im dritten Quartal um 7,4 %.[2] Das heißt zwar, dass sich das chinesische Wirtschaftswachstum im siebten Quartal in Folge verlangsamt hat, jedoch könnte eine Verbesserung in Sicht sein, da zum Ende des Quartals sowohl die industrielle Produktion als auch die Investitionen und die Einzelhandelsumsätze angestiegen sind.[3] Die chinesische Regierung ist weiterhin zuversichtlich, dass sie ihr erklärtes Wachstumsziel von 7,5 % erreichen kann, während die Weltbank ihre Wachstumsprognose für das Gesamtjahr von 8,2 % auf 7,7 % korrigiert hat.[4] Der chinesische Premierminister Wen Jiabao bleibt jedoch optimistisch und sieht die Erholung der Exporte, das Wachstum des inländischen Konsums und die moderate Teuerung als Anzeichen dafür, dass sich die Wirtschaft weiterhin erholen dürfte.[5]

Allgemeine Marktlage und Geschäftsentwicklung

DER CHINESISCHE TELEKOMMUNIKATIONSMARKT

Zwar hat sich das chinesische Wirtschaftswachstum insgesamt verlangsamt, doch konnten der Telekommunikationsmarkt und die Internetbranche auch im gesamten dritten Quartal mit einem beträchtlichen Wachstum aufwarten. Ende September erreichte die Marktdurchdringungsrate des Internets in China 40,7 %[6]. Hauptverantwortlich dafür war auch weiterhin das Wachstum in den östlichen Hafenstädten, jedoch ist das Internet auch in ländlichen Regionen kontinuierlich auf dem Vormarsch.

Zwar wird in ausgewählten Städten im ganzen Land bereits die vierte Generation (4G) der Telekommunikationstechnologie erprobt, doch im Großteil des Landes vollzieht sich noch immer der Übergang von 2G/2.5G zu 3G/3.5G. Derzeit nutzen lediglich 18,68 % aller Mobilfunkkunden 3G-Netze. Die Gesamtanzahl der 3G-Nutzer betrug zum Ende des dritten Quartals 202,64 Mio.[7]. Der Wettbewerb unter den verschiedenen Betreibern geht weiter: China Mobile kann inzwischen mit 75,60 Mio.[8] 3G-Nutzern aufwarten, China Unicom mit 66,86 Mio.[9] und China Telecom mit 59,72 Mio.[10]. Der Grund dafür, dass die Summe dieser 3G-Nutzer-Zahlen höher ist als die Gesamtanzahl der Nutzer, besteht darin, dass einige der Anwender mehrere Anbieter nutzen und deshalb doppelt gezählt werden.

In den verbleibenden Monaten des Jahres könnte sich das Wachstum im Telekommunikationsbereich verlangsamen, da im nächsten Jahr voraussichtlich die 4G-Lizenzen vergeben werden und es unwahrscheinlich ist, dass die Netzbetreiber viel in ältere Technologien investieren werden, wenn sie sich noch nicht sicher sein können, wie sich der Markt in Zukunft entwickeln wird. Der Telekommunikationsmarkt hat sich zwar trotz des gesamtwirtschaftlichen Gegenwinds weiterhin positiv entwickelt, doch die allgemeine Verlangsamung der Wirtschaftsentwicklung hat begonnen, sich auf das Konsumentenverhalten auszuwirken, so dass die Telekommunikationsbetreiber ihren Vertriebs- und Marketingaufwand voraussichtlich zurückfahren werden, um angesichts sinkender Nachfrage die Risiken zu reduzieren.

---

[2] Staatliches Amt für Statistik der Volksrepublik China.
[3] „Silver Lining Seen as China Growth Slows"; Financial Times Online. 18. Oktober 2012.
[4] Ebd.
[5] Ebd.
[6] http://218.249.165.50/download/31457456/39654889/3/pdf/48/203/1351676656688_715/W020121030426745592622.pdf
[7] http://www.miit.gov.cn/n11293472/n11293832/n11294132/n12858447/14872278.html
[8] http://www.c114.net/news/118/a723904.html
[9] http://www.c114.net/news/119/a723635.html
[10] http://www.c114.net/news/117/a725012.html

DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG VON VTION

In den ersten neun Monaten des Jahres profitierte Vtion weiterhin von einer starken Nachfrage nach seinen wichtigsten Produkten im Bereich mobile Datenendgeräte, auf die in diesem Zeitraum annähernd 83 % der gesamten Umsatzerlöse entfielen. Die mit Tablet-PC-Produkten erzielten Umsätze, die hauptsächlich von externen Vertriebspartnern abhängig sind, blieben im Vergleich zu den Halbjahreszahlen 2012 konstant.

Die softwarezentrierten Geschäftssegmente von Vtion, „Branchenspezifische Lösungen“ und „Mobile Anwendungen“, haben sich weiterhin plangemäß entwickelt, werden jedoch erst 2013 nennenswerte Beiträge zum Konzernergebnis leisten. Im Bereich der Computerlösungen für die Versicherungsbranche hat Vtion sein Angebot ausgeweitet und konsolidiert sowie seine Kundenbasis auf fünf Hauptkunden erweitert. Auch wenn die Umsätze in diesem Bereich bisher nur langsam gestiegen sind, investiert Vtion beträchtliche Ressourcen in seine weitere Entwicklung, da der Bereich die Chance bietet, einen weiteren Schritt in Richtung eines software- und dienstleistungsbasierten Geschäftsmodells zu vollziehen und periodisch wiederkehrende Umsatzerlöse zu erzielen. Vtion Anzhuo bietet über seinen Onlineshop mittlerweile mehr als 20.000 Anwendungen an. Es ist zwar schwierig, die Nutzer von einem Geschäftsmodell zu überzeugen, bei dem sie für jeden Download zahlen müssen, doch das Unternehmen setzt alles daran, über ein solches Geschäftsmodell Umsatzerlöse zu erzielen.

Ertragslage

In der folgenden Tabelle werden gemäß IFRS die Angaben aus der Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzernzwischenabschlusses des Unternehmens für das am 30. September 2012 zu Ende gegangene dritte Quartal und die Vergleichsdaten für das am 30. September 2011 zu Ende gegangene dritte Quartal sowie die Neunmonatsdaten 2012 und die Vergleichsdaten der ersten neun Monate 2011 dargestellt.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG – Konzern

1. Jan.–30. Sept. (in T€)	Q. 3			Q. 1–Q. 3		
	2012	2011	+/–%	**2012**	2011	+/–%
Umsatzerlöse	21.543	23.884	–10	58.728	55.867	5
Umsatzkosten	–17.916	–19.503	–8	–47.995	–45.364	6
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.628	4.381	–17	10.733	10.503	2
Sonstige betriebliche Erträge	3	12	–78	123	13	846
Vertriebskosten	–607	–365	66	–1.752	–1.456	20
Verwaltungskosten	–1.219	–1.078	13	–3.358	–3.174	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–1	0	n/a	–2	–1	100
Betriebsergebnis (EBIT)	**1.804**	**2.951**	**–39**	**5.743**	**5.884**	**–2**
Finanzerträge	307	183	68	748	477	57
Finanzaufwendungen	–6	–10	–38	–33	–42	–21
Wechselkursbedingter Gewinn/Verlust	207	–1.752	–112	–193	–368	–48
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.312	1.371	69	6.265	5.951	5
Ertragsteuern	–517	–457	13	–1.753	–991	77
Gewinn des Berichtszeitraums	**1.795**	**914**	**96**	**4.512**	**4.960**	**–9**
Ergebnis je Aktie (in €)[11]	0,12	0,06	112	0,30	0,31	–3

[11] Berechnet auf der Basis von 14.443.060 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das dritte Quartal 2012 und 14.873.226 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für die ersten neun Monate 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.579.719 Aktien für das dritte Quartal 2011 und einem gewichteten Durchschnitt von 15.817.959 Aktien für die ersten neun Monate 2011.

UMSATZERLÖSE

In den ersten neun Monaten des Jahres 2012 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 58,7 Mio. €, was einer Steigerung um 2,8 Mio. € oder 5 % im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum entspricht (in den ersten neun Monaten 2011: 55,9 Mio. €). Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen verringerten sich die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2012 um 7 %. Dieser Umsatzrückgang ist hauptsächlich auf den Umsatzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten, den E-Readern, den Mobiltelefonen, den Datenservicelösungen und dem drahtlosen HDTV-Übertragungsgerät „PC to TV“ zurückzuführen, der jedoch teilweise durch die Umsatzsteigerung bei den Mobilfunk-Routern und beim VPAD ausgeglichen wurde.

Im Geschäft mit Mobilfunk-Routern generierte der Vtion-Konzern in den ersten neun Monaten 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 15,6 Mio. €, ein Anstieg von 9,5 Mio. € oder 156 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in den ersten neun Monaten 2011: 6,1 Mio. €).

Mit dem VPAD erwirtschaftete der Vtion-Konzern in den ersten neun Monaten 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 9,3 Mio. €, ein Anstieg von 2,3 Mio. € oder 35 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in den ersten neun Monaten 2011: 6,9 Mio. €).

Im Geschäft mit Mobilfunk-Datenkarten erzielte der Vtion-Konzern in den ersten neun Monaten 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 30,7 Mio. €. Sie sanken damit im Vergleich zu den 33,5 Mio. € der ersten neun Monate 2011 um 2,8 Mio. € oder 8 %. Die Ursache ist eine rapide sinkende Nachfrage nach 3G-Mobilfunk-Datenkarten aufgrund der zunehmenden Nutzung anderer Möglichkeiten des mobilen Internetzugangs.

Mit dem Verkauf von Mobiltelefonen inklusive des iPhones und anderer intelligenter Mobiltelefone erzielte der Vtion-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 0,6 Mio. €, also 3,1 Mio. € oder 84 % weniger als in den ersten neun Monaten 2011 mit 3,7 Mio. €. Dieser Rückgang resultierte aus einem Absatzrückgang bei den iPhone-Paketen, der wiederum von der wachsenden Anzahl an Anbietern beeinflusst wurde, und aus einer Reduzierung der Ertragsbeteiligungen aus Telefonrechnungen.

Die Umsatzerlöse mit dem Produkt „PC to TV“ beliefen sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 2,1 Mio. €, ein Rückgang um 0,1 Mio. € oder 5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in den ersten neun Monaten 2011: 2,2 Mio. €).

Im Jahr 2012 stellte der Vtion-Konzern den Vertrieb von E-Readern ein, so dass in den ersten neun Monaten 2012 keine Umsätze mit diesen Geräten erzielt wurden (in den ersten neun Monaten 2011: 2,8 Mio. €).

Da der Business Club in seiner bestehenden Form im Jahr 2011 eingestellt wurde, wurden im Geschäftssegment „Datenservicelösungen“ in den ersten neun Monaten 2012 keine Umsatzerlöse erzielt (in den ersten neun Monaten 2011: 0,5 Mio. €).

Im dritten Quartal 2012 generierte der Vtion-Konzern in allen Geschäftssegmenten Umsatzerlöse in Höhe von 21,5 Mio. €, was im Vergleich zu den 23,9 Mio. € aus dem dritten Quartal 2011 einem Rückgang um 2,4 Mio. € oder 10 % entspricht, der hauptsächlich auf den Umsatzrückgang bei VPAD, Mobiltelefonen, Mobilfunk-Datenkarten und „PC to TV“ zurückzuführen ist, der wiederum von einer Umsatzsteigerung bei den Mobilfunk-Routern teilweise ausgeglichen wurde. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 stiegen die in allen Segmenten generierten Umsätze des Vtion-Konzerns im dritten Quartal um 2,2 Mio. €. Hauptgrund hierfür war die Umsatzsteigerung bei den Mobilfunk-Routern und den Mobilfunk-Datenkarten, die jedoch von dem Umsatzrückgang beim VPAD teilweise ausgeglichen wurde.

UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten stiegen um 2,6 Mio. € oder 6 % von 45,4 Mio. € in den ersten neun Monaten 2011 auf 48 Mio. € in den ersten neun Monaten 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen sanken die Umsatzkosten gegenüber den ersten neun Monaten 2011 tatsächlich um 6 %. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf den Absatzrückgang bei Mobilfunk-Datenkarten, iPhone-Paketen, E-Readern und „PC to TV“ zurückzuführen, der allerdings durch die Absatzsteigerung bei Mobilfunk-Routern und VPAD teilweise ausgeglichen wurde.

Im dritten Quartal 2012 beliefen sich die Umsatzkosten auf 17,9 Mio. €, ein Rückgang um 8 % im Vergleich zu den 19,5 Mio. € aus dem dritten Quartal 2011. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen sanken die Umsatzkosten im Vergleich zum dritten Quartal 2011 tatsächlich um 34,6 Mio. RMB oder 19 %. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf den Absatzrückgang bei VPAD, iPhone-Paketen und Mobilfunk-Datenkarten zurückzuführen, der jedoch durch die Absatzsteigerung bei den Mobilfunk-Routern teilweise ausgeglichen wurde.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Die Gesamt-Bruttogewinnmarge ging in den ersten neun Monaten 2012 leicht auf 18 % zurück (in den ersten neun Monaten 2011: 19 %).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge ergaben sich hauptsächlich aus staatlichen Zuschüssen.

VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten stiegen von 1.456 T€ in den ersten neun Monaten 2011 um 296 T€ oder 20 % auf 1.752 T€ in den ersten neun Monaten 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen stiegen die Vertriebskosten verglichen mit den ersten neun Monaten 2011 um 895 Tausend RMB oder 7 %. Im dritten Quartal 2012 stiegen die Vertriebskosten von 365 T€ im dritten Quartal 2011 um 242 T€ oder 66 % auf 607 T€. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen stiegen die Vertriebskosten in RMB im dritten Quartal 2012 im Vergleich zum dritten Quartal 2011 um 46 %. Dieser Anstieg ist vor allem auf eine Steigerung der Gehälter und Sozialausgaben sowie der Beförderungskosten zurückzuführen, die jedoch von einem Rückgang der Lizenzgebühren für Inhaber von Urheberrechten teilweise kompensiert wurde.

Das Verhältnis der Vertriebskosten zum Gesamtumsatz betrug in den ersten neun Monaten 2012 3,0 % und in den ersten neun Monaten 2011 2,6 %.

VERWALTUNGSKOSTEN

Die Verwaltungskosten stiegen von 3.174 T€ in den ersten neun Monaten 2011 um 184 T€ oder 6 % auf 3.358 T€ in den ersten neun Monaten 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen reduzierten sich die Verwaltungskosten in den ersten neun Monaten 2012 verglichen mit den ersten neun Monaten 2011 tatsächlich um 1.789 Tausend RMB oder 6 %. Im dritten Quartal 2012 stiegen die Verwaltungskosten von 1.078 T€ im dritten Quartal 2011 um 141 T€ oder 13 % auf 1.219 T€. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen reduzierten sich die Verwaltungskosten im dritten Quartal 2012 gegenüber dem dritten Quartal 2011 tatsächlich um 69 Tausend RMB oder 1 %. Verursacht wurde dieser Rückgang vor allem durch einen Rückgang bei den Gehältern und Sozialausgaben, den organisatorischen Kosten, den Beratungskosten, den Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und den Forschungs- und Entwicklungskosten, der jedoch durch eine Steigerung der Reise-, Miet- und Konferenzkosten teilweise ausgeglichen wurde.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen von 558 T€ in den ersten neun Monaten 2011 um 21 T€ oder 4 % auf 579 T€ in den ersten neun Monaten 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen sanken die Forschungs- und Entwicklungskosten in RMB im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2011 tatsächlich um 8 %, was vor allem auf den Rückgang der Softwareentwicklungskosten zurückzuführen ist.

Das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den Umsatzerlösen betrug in den ersten neun Monaten 2012 5,7 % und in den ersten neun Monaten 2011 ebenfalls 5,7 %.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren in den ersten neun Monaten 2012 und 2011 unwesentlich.

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

Das Betriebsergebnis verringerte sich von 5.884 T€ in den ersten neun Monaten 2011 um 141 T€ oder 2 % auf 5.743 T€ in den ersten neun Monaten 2012. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen sank das Betriebsergebnis gegenüber den ersten neun Monaten 2011 um 13 %. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf den Umsatzrückgang bei den E-Readern und im Bereich Datenservicelösungen zurückzuführen, den der Vtion-Konzern in diesem Jahr aufgegeben hat. Der andere Grund für den Rückgang des Betriebsergebnisses war das gesunkene Bruttoergebnis aus VPAD, „PC to TV“ und iPhone-Paketen in den ersten neun Monaten 2012. Teilweise wieder ausgeglichen wurde dieser Rückgang durch den leichten Anstieg der Bruttogewinnmarge bei den 3G-Mobilfunk-Datenkarten, die Steigerung der Umsätze mit Mobilfunk-Routern und die Reduzierung der Verwaltungskosten.

EBIT-MARGE

Aufgrund des leichten Rückgangs der Gesamt-Bruttogewinnmarge sank die EBIT-Marge des Vtion-Konzerns (Betriebsergebnis, dividiert durch Umsatzerlöse) von 11 % in den ersten neun Monaten 2011 auf 10 % in den ersten neun Monaten 2012.

FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge beinhalten Zinserträge auf Bankguthaben. Sie erhöhten sich von 477 T€ in den ersten neun Monaten 2011 um 271 T€ oder 57 % auf 748 T€ in den ersten neun Monaten 2012.

Die Finanzaufwendungen beinhalten Bankgebühren und Zinsaufwendungen. In den ersten neun Monaten 2012 beliefen sich die Finanzaufwendungen auf 33 T€.

WECHSELKURSBEDINGTER GEWINN/VERLUST

Da die funktionale Währung des Konzerns der Renminbi (RMB) ist, verbuchte er in den ersten neun Monaten 2012 einen wechselkursbedingten Verlust in Höhe von 193 T€, der aus der Neubewertung liquider Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Vtion-Konzerns zum Bilanzstichtag resultierte (in den ersten neun Monaten 2011: wechselkursbedingter Gewinn von 368 T€). Zum 30. September 2012 sank der Euro-RMB-Wechselkurs im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 0,4 % von 8,1588 auf 8,1261 RMB, was sich leicht negativ auf die Bewertung der auf Euro lautenden Vermögenswerte auswirkte.

ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern beinhalten ausschließlich tatsächlich fällige Steuern. Da die 50%ige Steuerbefreiung zum 31. Dezember 2011 ausgelaufen ist, wenden sowohl Vtion IT als auch Vtion Software seit 2012 gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China einen effektiven Steuersatz von 25 % an. Vtion Communication, Vtion Anzhuo und Vtion Service waren aufgrund eines von der Gründung herrührenden Verlustvortrags von der Körperschaftssteuer befreit. Die chinesischen Unternehmen des Vtion-Konzerns wiesen in den ersten neun Monaten 2012 eine Ertragsteuerbelastung in Höhe von 1.753 T€ aus, die auf einem effektiven Steuersatz von 25 % in China basiert. Nach deutschem Handelsrecht wies die Vtion Wireless Technology AG aufgelaufene Verluste aus. Insgesamt verzeichnete der Vtion-Konzern in den ersten neun Monaten 2012 also einen Ertragsteueraufwand in Höhe von 1.753 T€.

NETTOGEWINN UND ERGEBNIS PRO AKTIE (EPS)

Der Nettogewinn belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 4,5 Mio. €, was einem Rückgang um 9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Ergebnis je Aktie betrug in den ersten neun Monaten 2012 0,30 €, ein leichter Rückgang um 3 % im Vergleich zum Vorjahr.[12]

NETTOGEWINNMARGE

Die Nettogewinnmarge verringerte sich von 9 % in den ersten neun Monaten 2011 auf 8 % in den ersten neun Monaten 2012. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus dem gesunkenen Betriebsergebnis und dem höheren Ertragsteueraufwand in den ersten neun Monaten 2012.

[12] Berechnet auf der Basis von 14.443.060 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das dritte Quartal 2012 und 14.873.226 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für die ersten neun Monate 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.579.719 Aktien für das dritte Quartal 2011 und einem gewichteten Durchschnitt von 15.817.959 Aktien für die ersten neun Monate 2011.

Vermögenslage

In der folgenden Tabelle wird die gemäß den IFRS erstellte Bilanz zum 30. September 2012 und zum 31. Dezember 2011 dargestellt.

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
	T€	T€
AKTIVA		
Umlaufvermögen		
Vorräte	3.055	2.360
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.760	22.741
Sonstige Forderungen	3.543	5.072
Kurzfristige Anlagen	4.900	0
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	149	1.062
Liquide Mittel	114.381	124.516
	157.788	**155.751**
Anlagevermögen		
Sachanlagen	928	1.122
Landnutzungsrechte	584	592
Immaterielle Vermögenswerte	904	924
Aktive latente Steuern	708	668
	3.124	3.306
Aktiva, gesamt	**160.912**	**159.057**
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.887	13.937
Sonstige Verbindlichkeiten	5.647	5.056
Rückstellungen	351	391
Verbindlichkeiten aus dem Aktienrückkaufprogramm	4.966	0
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	0	12
Steuerverbindlichkeiten	522	450
Langfristige Verbindlichkeiten		
Passive latente Steuern	0	234
Summe der Verbindlichkeiten	**25.373**	**20.080**
KAPITAL UND RÜCKLAGEN		
Gezeichnetes Kapital	14.495	15.980
Eigene Aktien	–1.197	–748
Kapitalrücklagen	40.436	46.231
Gewinnrücklagen	57.393	53.679
Wechselkursdifferenzen	24.412	23.835
Eigenkapital, gesamt	**135.539**	**138.977**
Passiva, gesamt	**160.912**	**159.057**
Eigenkapitalquote	84 %	87 %

UMLAUFVERMÖGEN

VORRÄTE

Die Vorräte umfassen Rohmaterial, unfertige Erzeugnisse, Fertigerzeugnisse und an Lieferanten geleistete Anzahlungen.

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
	T€	T€
Waren und Material	3.019	1.600
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	36	760
	3.055	**2.360**

Die Vorräte erhöhten sich von 2.360 T€ zum 31. Dezember 2011 um 695 T€ oder 29 % auf 3.055 T€ zum 30. September 2012. Es war eine Zunahme bei Waren und Material, jedoch gleichzeitig ein Rückgang der an Lieferanten geleisteten Anzahlungen zu verzeichnen. Die Zunahme bei Waren und Material betraf hauptsächlich neue Versionen der Mobilfunk-Datenkarten und Mobilfunk-Router.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 22.741 T€ zum 31. Dezember 2011 um 9.019 T€ oder 40 % auf 31.760 T€ zum 30. September 2012. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Vtion seinen Handelspartnern längere Kreditlaufzeiten anbietet, damit vor dem Hintergrund des härteren Wettbewerbs höhere Umsatzerlöse erzielt werden – allerdings liegen die neuen Laufzeiten nicht über drei Monaten. Die Summe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. September 2012 mit einer Fälligkeit von unter 90 Tagen machte 74 % der gesamten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. September 2012 aus, eine Verbesserung um 2 Prozentpunkte im Vergleich zum 31. Dezember 2011.

SONSTIGE FORDERUNGEN UND ANZAHLUNGEN

Die sonstigen Forderungen und Anzahlungen verminderten sich von 5.072 T€ zum 31. Dezember 2011 um 1.529 T€ oder 30 % auf 3.543 T€ zum 30. September 2012. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus einer Verminderung der Anzahlungen an Lieferanten und der erhaltenen Nachlässe auf Chipsätze im Zusammenhang mit der Absatzmenge der Mobilfunk-Datenkarten in den ersten neun Monaten 2012.

KURZFRISTIGE ANLAGEN

Die kurzfristigen Anlagen betreffen Bankguthaben in Höhe von 4,9 Mio. € mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten.

FORDERUNGEN GEGENÜBER NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen sanken von 1.062 T€ zum 31. Dezember 2011 um 913 T€ oder 86 % auf 149 T€ zum 30. September 2012, vor allem aufgrund des Einzugs der Forderungen gegenüber Fujian Vtion Telecom Information Service Co. Ltd.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2012 auf 114.381 T€. Das Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten ist in vollem Umfang mit den Wechselverbindlichkeiten verpfändet. Zur Darstellung der Veränderungen bei den liquiden Mitteln in den ersten neun Monaten 2012 siehe den Abschnitt „Kapitalflussrechnung“.

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
	T€	T€
Kassenbestand	31	32
Bankguthaben	111.642	121.358
Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten	2.708	3.126
	114.381	**124.516**

ANLAGEVERMÖGEN

SACHANLAGEN

Die Sachanlagen gingen von 1.122 T€ zum 31. Dezember 2011 um 194 T€ oder 17 % auf 928 T€ zum 30. September 2012 zurück. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen durch die laufenden Abschreibungen bedingt und wurde teilweise durch den Erwerb von elektronischen Anlagen und Büroausstattung sowie einen Anstieg bei den im Bau befindlichen Anlagen kompensiert.

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die immateriellen Vermögenswerte verringerten sich von 924 T€ zum 31. Dezember 2011 um 20 T€ bzw. 2 % auf 904 T€ zum 30. September 2012, was im Wesentlichen auf Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen ist, die allerdings durch den Erwerb von Software zur Verwendung in der Versicherungsbranche, den Kauf von Software für Vtion Anzhuo und die in den ersten neun Monaten 2012 angefallenen Gebühren zur Markenregistrierung teilweise wieder ausgeglichen wurden.

PASSIVA

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND WECHSELVERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Wechselverbindlichkeiten sanken von 13.937 T€ zum 31. Dezember 2011 um 50 T€ auf 13.887 T€ zum 30. September 2012. Dieser Rückgang entstand vornehmlich durch die Begleichung von Bankwechseln, die in den ersten neun Monaten 2012 fällig wurden, und wurde durch einen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen teilweise ausgeglichen.

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von 5.056 T€ zum 31. Dezember 2011 um 591 T€ oder 12 % auf 5.647 T€ zum 30. September 2012. Dieser Anstieg ist vor allem auf die Steigerung der Umsatzsteuerverbindlichkeiten und der Lizenzverbindlichkeiten gegenüber Urheberrechtsinhabern zurückzuführen und wurde durch den Rückgang der Anzahlungen von Kunden teilweise ausgeglichen.

VERBINDLICHKEITEN AUS DEM AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

Der Vtion-Konzern hat über das vom 5. bis 26. September 2012 laufende öffentliche Erwerbsangebot im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms insgesamt 1.196.591 Aktien zurückgekauft. Da die Begleichung erst am 4. Oktober 2012 stattfand, verbuchte der Vtion-Konzern zum 30. September 2012 Verbindlichkeiten aus dem Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 4.966 T€.

EIGENKAPITAL

EIGENE AKTIEN

Im Zeitraum 5. bis 26. September 2012 hat die Gesellschaft über ein öffentliches Erwerbsangebot insgesamt 1.196.591 Vtion-Aktien zurückgekauft. Entsprechend dem Aktienrückkaufprogramm betrug der Bestand an eigenen Aktien zum 30. September 2012 1.196.591.

EIGENKAPITALQUOTE

Die Eigenkapitalquote verringerte sich von 87 % zum 31. Dezember 2011 auf 84 % zum 30. September 2012.

Finanzlage

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Bei der folgenden Tabelle handelt es sich um einen Auszug aus den Kapitalflussdaten des Unternehmens, der den gemäß IFRS erstellten Konzernabschlüssen der Gesellschaft für die ersten neun Monate 2012 und die ersten neun Monate 2011 entnommen wurde.

	1–9/2012	1–9/2011
	T€	T€
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capital	6.186	6.244
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	–510	15.899
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	–1.905	15.509
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–5.106	–118
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–3.561	–5.278
Nettoerhöhung der liquiden Mittel	**–10.572**	**10.113**
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	124.516	98.961
Wechselkursdifferenzen	437	2.397
Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums	**114.381**	**111.471**

NETTO-CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT

Die Gesellschaft verzeichnete in den ersten neun Monaten 2012 einen negativen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 1.905 T€, was einem Rückgang um 17.415 T€ gegenüber dem aus der betrieblichen Tätigkeit generierten positiven Netto-Cashflow der ersten neun Monate 2011 in Höhe von 15.509 T€ entspricht. Der Rückgang resultierte vornehmlich aus einem Rückgang beim Einzug von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der längeren Kreditlaufzeiten für Handelspartner. Dieser Effekt wurde durch den Anstieg des Ergebnisses vor Ertragsteuern, der Steigerung der sonstigen Verbindlichkeiten und des Rückgangs der Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen teilweise ausgeglichen. Im Vergleich zum 30. Juni 2012 verbesserte der Vtion-Konzern seinen Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit und erzielte im dritten Quartal 2012 einen positiven Netto-Cashflow in Höhe von 1.827 T€, was hauptsächlich auf den bedeutenden Anstieg des Ergebnisses vor Ertragsteuern und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist, der allerdings von der Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Ertragsteuerzahlungen teilweise wieder ausgeglichen wurde.

LIQUIDE MITTEL ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

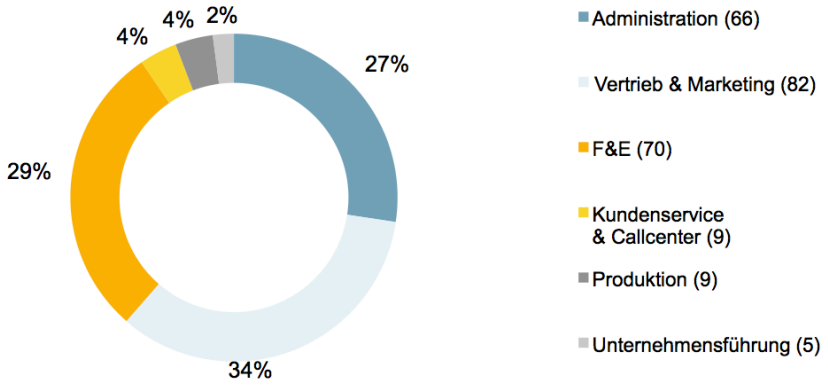
Die liquiden Mittel zum Ende des Berichtszeitraums beliefen sich zum 30. September 2012 auf 114.381 T€ und sanken somit im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 10.135 T€. Dieser deutliche Rückgang resultierte hauptsächlich aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – der daraus resultiert, dass wir aufgrund der längeren Kreditlaufzeiten, die wir 2012 angeboten haben, weniger Geld von unseren Handelspartnern erhalten haben – sowie aus den Investitionen in Termineinlagen und den Zahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms.

Mitarbeiter

Vtion schloss das dritte Quartal 2012 mit 241 Mitarbeitern ab und behielt so seine schlanke Kostenstruktur bei. Die Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung erhöhte sich auf 70. Im Bereich Vertrieb und Marketing sind 82 Personen tätig, die somit die größte Mitarbeitergruppe des Unternehmens darstellen. Das Verwaltungspersonal besteht aus 66 Mitarbeitern und in der Produktion sind 9 Mitarbeiter tätig. Die Zahl der im Vtion-Kundendienst-Callcenter beschäftigten Mitarbeiter verringerte sich auf 9. Der Vorstand besteht auch weiterhin aus 5 Mitgliedern. Vtion Anzhuo, das sich hauptsächlich mit der Entwicklung, der Integration und dem Vertrieb mobiler Anwendungen für die Android-Plattform in China beschäftigt, besteht derzeit aus 51 Mitarbeitern. Neun von ihnen sind im administrativen Bereich tätig, 25 im Bereich Forschung und Entwicklung und 17 im Bereich Vertrieb und Marketing.

VERTEILUNG DER MITARBEITER DES VTION-KONZERNS

zum 30. September 2012



Forschung und Entwicklung

Vtions Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich der mobilen Datenendgeräte konzentrieren sich vor allem auf die Entwicklung von Mobilfunk-Datenkarten, Routern und den „PC to TV"-Produkten des Unternehmens. Derzeit bietet Vtion zwei verschiedene Mobilfunk-Datenkarten für das TD-SCDMA-Netz von China Mobile an. Drei weitere Produkte befinden sich in der Planungsphase. Für das Netz von China Unicom hat Vtion zwei Modelle im Angebot. Außerdem verfügt das Unternehmen über drei Datenkarten-Prototypen und zusätzlich drei in der Planungsphase befindliche Produkte für das Unicom-Netz. Das EVDO-Netz von China Telecom unterstützen drei Modelle des Unternehmens, vier weitere befinden sich in der Planungsphase. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Mobilfunk-Router sowohl für China Unicom als auch für China Telecom und stellt hier Modelle für die 3G- und 3.5G-Technologien beider Anbieter zur Verfügung. Für das Netz von China Mobile gibt es von Vtion bisher noch keinen Mobilfunk-Router, in der zweiten Jahreshälfte jedoch wird das Unternehmen einen 4G-TD-LTE-Router herausbringen, wenn China Mobile mit der Einführung und dem Aufbau dieses Netzes beginnt.

Die Stärke der von Vtion betriebenen Forschung und Entwicklung im Bereich der mobilen Datenendgeräte basiert auf dem fundierten Verständnis der Anforderungen der Telekommunikationsbetreiber, auf der Fähigkeit, Spezifikationen selbst zu entwickeln, und auf seiner engen, der Qualitätssicherung dienenden Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Auch wenn die Produktion ausgegliedert ist, so stellt die einzigartige Entwicklungskompetenz von Vtion dennoch sicher, dass das Unternehmen in seinem Geschäftsbereich der mobilen Datenendgeräte auch weiterhin Produkte mit branchenweit führender Qualität für den chinesischen Markt anbieten wird.

Im Geschäftsbereich der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen ist die Wertschöpfungskette von Vtion im Großen und Ganzen dieselbe wie die der mobilen Datenendgeräte: Die Produktentwicklung und die Spezifizierung werden intern vorgenommen, die Produktion ist ausgegliedert. Der Tablet-PC von Vtion zeichnet sich durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus, da es qualitativ hochwertig ist, jedoch zu einem Preis verkauft wird, der unter denen großer internationaler Marken liegt. Der verstärkte Wettbewerb auf dem Tablet-PC-Markt hat in diesem Geschäftssegment zu einem Preis- und Margendruck geführt. Vtion beschäftigt sich auch weiterhin mit der Frage, wie das Unternehmen bestmöglich auf diese Marktveränderungen reagieren kann.

Im Geschäftsbereich der mobilen Anwendungen bedient sich Vtion eines Systems zur weltweiten Beschaffung, mit dessen Hilfe das Unternehmen Entwickler entdeckt und Anwendungen ausfindig macht, die sich erfolgreich vertreiben lassen. Vtion entwickelt mobile Anwendungen jedoch auch selbst, im Besonderen die für die Versicherungsbranche entwickelten Programme. Zu den fortlaufenden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Vtion im Bereich der mobilen Anwendungen gehören die Entwicklung neuer Anwendungen, die Verbesserung bereits existierender Anwendungen und die Optimierung des eigenen Onlineshops sowie der eigenen Vertriebssoftware.

Seit Ende 2011 arbeitet Vtion daran, seine Präsenz im Geschäftsbereich der branchenspezifischen Computerlösungen auszuweiten. Derzeit bietet das Unternehmen eine mobile Anwendung zur Erstellung von Versicherungsverträgen für die Betriebssysteme iOS und Android an. Außerdem befinden sich weitere Anwendungen in der Entwicklungsphase und die Kundenbasis in diesem Bereich besteht mittlerweile aus zwölf Versicherungsunternehmen, wobei die Vereinbarungen von langfristigen Lieferverträgen bis hin zu kurzfristigen Projektkooperationen reichen. In den ersten neun Monaten des Jahres erzielte Vtion mit seinen Versicherungskunden Umsatzerlöse in Höhe von 100.721 €.

Risikobericht

RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Das Geschäft des Vtion-Konzerns basiert auf soliden Erfahrungen, einer klaren Schwerpunktsetzung auf hochwertige Produkte, einem breiten Produktsortiment, gründlicher Marktkenntnis und intensiven Geschäftsbeziehungen zu vorhandenen und potenziellen Kunden. Der Vtion-Konzern ist als rasch wachsendes Unternehmen einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Allerdings lässt sich ohne Risiken auch kein Erfolg erzielen. Das Risikomanagement trägt dazu bei, dass das Unternehmen diese Chancen nutzt und die Risiken auf ein Minimum reduziert, damit wir letztlich unsere strategischen Ziele erreichen und unser strategisches Potenzial maximieren können.

Die Unternehmensführung von Vtion wägt im Rahmen regelmäßiger strategischer Überprüfungen die Chancen und die damit verbundenen Risiken umsichtig gegeneinander ab. Das Unternehmen geht Risiken lediglich dann ein, wenn es anhand bewährter Methoden und Maßnahmen innerhalb des Unternehmens mit ihnen umgehen kann, und auch nur dann, wenn eine entsprechende Chance besteht, einen angemessenen Wertzuwachs für die Aktionärinnen und Aktionäre zu erzielen.

Der Vtion-Konzern setzt als wesentlichen Bestandteil seines Risikomanagementprozesses Bilanzierungs-, Kontroll- und Planungsinstrumente ein. Zur genauen Kontrolle der Geschäftsentwicklung und der Risiken führt die Unternehmensleitung regelmäßig Absatz- und Strukturanalysen sowie Analysen der Bruttogewinnspanne und der Liquidität durch und beobachtet die Entwicklung der Forderungen. Ein Hauptinstrument bei der Führung des Unternehmens stellt die monatliche und vierteljährliche Finanzberichterstattung dar. Sie gewährleistet, dass die Informationen zu Geschäften und Markttrends regelmäßig aktualisiert werden. Als Bestandteil der Finanzkontrollverfahren des Unternehmens werden wesentliche nachteilige Abweichungen zwischen tatsächlichen Zahlen und Budgetzahlen ermittelt und analysiert, die dann als Basis für die Entwicklung von Korrekturmaßnahmen dienen.

Eine interne Revisionsstelle wurde bereits eingerichtet, um sicherzustellen, dass die einschlägigen Strategien und Verfahrensweisen zum Schutz des Shareholder-Values zum Einsatz kommen. Vtion bemüht sich um Verbesserungen an seinen internen Kontrollsystemen. In der Folge des Börsengangs besitzt der Vtion-Konzern eine beachtliche Liquidität und er hat keine laufenden Kreditengagements. Die Liquiditätssteuerung genießt für den Gesamtkonzern und die einzelnen Gesellschaften weiterhin hohe Priorität.

Der größte Aktionär, Herr Chen Guoping, ist der CEO des Unternehmens und beteiligt sich an der laufenden Geschäftsführung. Er überwacht die Gesamtentwicklung des Konzerns und kontrolliert die Absatz- und Gewinnentwicklung, um seine Interessen und die der anderen Aktionärinnen und Aktionäre zu wahren. Darüber hinaus tragen Vtions Aufsichtsrat, der Strategieausschuss, Abschlussprüfer und weitere externe Berater dazu bei, dass das Unternehmen mit verschiedenen Risiken angemessen umgeht und sich gegen sie absichert, um die potenziell negativen Auswirkungen auf das Unternehmen auf ein Minimum zu beschränken.

Um seine Risiken zu minimieren und seine Chancen zu nutzen, verfolgt der Vtion-Konzern eine zukunftsorientierte Produktstrategie und wird weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren. Gleichzeitig beobachtet er die aktuellen Markttrends und Kundenanforderungen, stellt die Planung auf deren Entwicklung ein und ist ständig bestrebt, Alleinstellungsmerkmale in Bezug auf seine Technologie zu entwickeln und beizubehalten.

Nachtragsbericht

ZAHLUNGEN FÜR DAS AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

Am 4. Oktober 2012 wickelte der Vtion-Konzern die Transaktionen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms vom 5. bis 26. September 2012 ab und zahlte insgesamt 4.965.853 € aus.

ERNENNUNG EINES AUFSICHTSRATSMITGLIEDS

Im Oktober 2012 wurde Professor Shu Huaying am Amtsgericht in Frankfurt am Main zum neuen Mitglied des Vtion-Aufsichtsrats ernannt. Er ist Professor an der Universität für Post und Telekommunikation in Peking. Außerdem leitet er das Institut für Service und Management der Universität. Neben seinen Funktionen an der Pekinger Universität gehört Professor Shu Huaying überdies gemeinsam mit anderen Telekommunikations- und Wirtschaftsexperten dem Ausschuss des Ministeriums für Industrie und IT an. Weiterhin gehört er dem Ausschuss für Produktionstechnik am Institut für Elektronik und am chinesischen Institut für Kommunikation an. Schließlich ist Professor Shu Huaying noch Leiter der chinesischen Gesellschaft für Optimierung, Gesamtplanung und Wirtschaftsmathematik.

Der Aufsichtsrat von Vtion besteht also nun aus sechs Mitgliedern. Professor Shu Huaying ersetzt Qian Yingyi, der am 16. Juli 2012 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist. Die Amtszeit aller sechs Vtion-Aufsichtsratsmitglieder, einschließlich Professor Shu Huaying, läuft bis zur Jahreshauptversammlung des Unternehmens, die im Juni 2013 stattfindet.

Ausblick

In den ersten neun Monaten und zu Beginn des vierten Quartals deutet die Geschäftsentwicklung von Vtion darauf hin, dass das Unternehmen weiterhin auf dem besten Weg ist, seine Prognose für das Gesamtjahr zu erfüllen. Für das gesamte Jahr 2012 erwartet Vtion Umsatzerlöse zwischen 80 Mio. € und 100 Mio. €, wobei der Minimalwert einem Wachstum von etwa 5 % im Vergleich zu 2011 entsprechen würde. Vtion geht davon aus, dass durch die alleinige Konzentration auf ein organisches Wachstum der Geschäftsfelder des Unternehmens in den nächsten mindestens drei Jahren eine Umsatzsteigerung von wenigstens 5 % aufrechterhalten werden kann. Hinsichtlich der Umsatzrendite (EBIT) erwartet Vtion, dass auch sie in den nächsten zwei Jahren konstant bleiben wird, also bei etwa 10 %. Außerdem geht die Gesellschaft davon aus, dass sie trotz des Preisdrucks in ihrem Hardwaregeschäft, das heißt in den Segmenten der mobilen Datenendgeräte und der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen, die Kosten gut im Griff hat und in der Lage sein wird, den Preisdruck in den nächsten zwei Jahren in bedeutendem Umfang auszugleichen. Im Geschäftsfeld der mobilen Anwendungen, das durch die Tochtergesellschaft Vtion Anzhuo betrieben wird, geht die Gesellschaft von einer Umsatzrendite zwischen 15 % und 18 % aus, die zu einer Verbesserung der Gesamt-Umsatzrendite der Gesellschaft beitragen wird.

Vtion erwartet, dass das Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte mindestens in den nächsten zwei Jahren rentabel bleiben und im Laufe des Jahres 2012 für etwa 50 % der Umsatzerlöse sorgen wird. Dieses Geschäftssegment wird nach Ansicht der Gesellschaft zwar nicht erneut einen Wachstumstreiber darstellen, jedoch eine solide Einnahmequelle, die einen starken Cashflow generiert und die neueren Geschäftsfelder unterstützen kann, die weiteres Wachstum erzeugen. Die schrittweise Einführung der 4G-Technologie in den chinesischen Markt im Verlauf der Jahre 2013 und 2014 sollte den Absatz im Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte unterstützen, zumal der Großteil der auf dem Markt verfügbaren 4G-Chipsätze besser für Produkte wie Mobilfunk-Datenkarten geeignet sind als für Smartphones.

In seinem Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen – einem Segment, das innerhalb der nächsten drei Jahre so wachsen könnte, dass hier mehr als 50 % der gesamten Umsatzerlöse erwirtschaftet werden – erwartet Vtion eine EBIT-Marge von etwa 15 %. Obwohl im Konsumentenbereich für die entsprechenden Produkte ein harter Wettbewerb herrscht, erwartet Vtion hier höhere Margen als bei den mobilen Datenendgeräten und stabile Umsätze durch den Verkauf von mobiler Computerhardware und integrierten Anwendungslösungen an Kunden aus der Versicherungsbranche.

Vtion Anzhuo wird bis 2015 voraussichtlich 15%–20 % zu den gesamten Umsatzerlösen des Unternehmens beitragen, wobei der Anteil im Jahr 2012 noch minimal sein wird. Es handelt sich hier für die Gesellschaft um das Geschäft mit der höchsten Marge – und eines, das von der Geschäftsführung angesichts des enormen Marktpotenzials überaus positiv als zukünftiger Wachstumstreiber gesehen wird. Vtion wird auch weiterhin ein Geschäftsmodell betreiben, das in die zuvor erwähnten drei Hauptsegmente unterteilt ist, und geht davon aus, durch eine organische Entwicklung mit einer EBIT-Marge von 10 % in mindestens den nächsten drei Jahren ein stetiges Umsatzwachstum erreichen zu können.

Frankfurt am Main, 14. November 2012

Der Vorstand

Chen Guoping Zheng Hongbo Ding Chaojie Fei Ping He Zhihong

Konzernabschluss Vtion Wireless Technology AG

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September

	Q. 3		Q. 1–Q. 3	
In €	**2012**	**2011**	**2012**	**2011**
Umsatzerlöse	21.543.384	23.883.896	58.728.086	55.867.004
Umsatzkosten	–17.915.872	–19.502.756	–47.995.374	–45.364.201
Bruttoergebnis vom Umsatz	**3.627.512**	**4.381.139**	**10.732.712**	**10.502.803**
Sonstige betriebliche Erträge	2.746	12.278	122.512	13.081
Vertriebskosten	–607.162	–364.948	–1.752.124	–1.456.353
Verwaltungskosten	–1.218.949	–1.077.793	–3.357.892	–3.174.438
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–437	–95	–1.868	–1.167
Betriebsergebnis	**1.803.710**	**2.950.582**	**5.743.340**	**5.883.927**
Finanzerträge	307.219	182.795	748.038	477.495
Finanzaufwendungen	–6.076	–9.734	–33.357	–42.204
Wechselkursbedingter Gewinn/Verlust	206.719	–1.752.439	–193.163	–368.068
Ergebnis vor Ertragsteuern	**2.311.572**	**1.371.204**	**6.264.858**	**5.951.150**
Ertragsteuern	–516.911	–457.176	–1.753.339	–991.016
Gewinn des Berichtszeitraums	**1.794.661**	**914.028**	**4.511.519**	**4.960.134**
Darstellung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:				
Wechselkursdifferenzen bei Umrechnung von Devisen	–2.213.138	10.168.507	577.880	2.918.799
Sonstiges Ergebnis in der Periode	**–2.213.138**	**10.168.507**	**577.880**	**2.918.800**
Gesamtergebnis in der Periode	**–418.477**	**11.082.535**	**5.089.399**	**7.878.933**
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)*	0,12	0,06	0,30	0,31

* Berechnet auf der Basis von 14.443.060 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das dritte Quartal 2012 und 14.873.226 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für die ersten neun Monate 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.579.719 Aktien für das dritte Quartal 2011 und einem gewichteten Durchschnitt von 15.817.959 Aktien für die ersten neun Monate 2011.

Der Gewinn und das Gesamtergebnis der Periode sind vollständig den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnen.

Konzernbilanz
zum 30. September

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
AKTIVA	**€**	**€**
Umlaufvermögen		
Vorräte	3.054.694	2.360.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.759.501	22.741.227
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	3.542.844	5.071.780
Kurzfristige Anlagen	4.900.000	0
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	149.626	1.061.555
Liquide Mittel	114.380.804	124.515.642
	157.787.469	**155.750.347**
Anlagevermögen		
Sachanlagen	928.202	1.121.595
Landnutzungsrechte	584.276	591.706
Immaterielle Vermögenswerte	903.682	924.384
Aktive latente Steuern	707.992	668.291
	3.124.152	3.305.976
Aktiva, gesamt	**160.911.621**	**159.056.323**
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.887.419	13.936.526
Sonstige Verbindlichkeiten	5.647.174	5.056.168
Rückstellungen	350.989	391.040
Verbindlichkeiten aus dem Aktienrückkaufprogramm	4.965.853	0
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	0	12.257
Steuerverbindlichkeiten	521.076	450.445
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Passive latente Steuern	0	233.611
Summe der Verbindlichkeiten	**25.372.511**	**20.080.047**
KAPITAL UND RÜCKLAGEN		
Gezeichnetes Kapital	14.495.086	15.980.000
Eigene Aktien	–1.196.591	–747.602
Kapitalrücklagen	40.435.655	46.231.087
Gewinnrücklagen	57.392.726	53.678.437
Wechselkursdifferenzen	24.412.234	23.834.354
Eigenkapital, gesamt	**135.539.110**	**138.976.276**
Passiva, gesamt	**160.911.621**	**159.056.323**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den am 30. September 2012 zu Ende gegangenen Berichtszeitraum

In €	Grundkapital der Vtion AG	Eigene Aktien	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Wechselkurs-differenzen	Eigenkapital, gesamt
Stand zum 31. Dezember 2010	**15.980.000**		**48.162.668**	**51.705.264**	**13.538.995**	**129.386.927**
Rückkauf Stammaktien		–507.669	–1.463.870			–1.971.539
Dividendenausschüttung				–3.306.828		–3.306.828
Gesamtergebnis im Berichtszeitraum				4.960.134	2.918.799	7.878.933
Stand zum 30. September 2011	**15.980.000**	**–507.669**	**46.698.798**	**53.358.570**	**16.457.794**	**131.987.493**
Stand zum 31. Dezember 2011	**15.980.000**	**–747.602**	**46.231.088**	**53.678.437**	**23.834.354**	**138.976.276**
Rückkauf Stammaktien		–1.933.903	–5.795.433			–7.729.336
Rückkauf eigener Aktien	–1.484.914	1.484.914				
Dividendenausschüttung				–797.230		–797.230
Gesamtergebnis im Berichtszeitraum				4.511.519	577.880	5.089.399
Stand zum 30. September 2012	**14.495.086**	**–1.196.591**	**40.435.655**	**57.392.726**	**24.412.234**	**135.539.110**

Das Gesamtergebnis im Berichtszeitraum umfasst das sonstige Ergebnis in Höhe von 577.880 € (in den ersten neun Monaten 2011: 2.918.799 €) aufgrund von Wechselkursdifferenzen. Die Wechselkursdifferenzen spiegeln einen technischen Effekt wider, der keinen Einfluss auf die Liquiditätssituation von Vtion hat.

Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September

In €	Q. 1–Q. 3 2012	Q. 1–Q. 3 2011
Ergebnis vor Ertragsteuern	**6.264.858**	**5.951.150**
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte	179.945	128.252
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	4.268
Abschreibungen auf Sachanlagen	261.779	227.036
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	509	983
Zinserträge	–748.038	–477.495
Zinsaufwendungen	1.852	2.095
Bankgebühren	31.505	40.109
wechselkursbedingte Gewinne/Verluste	193.163	368.068
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capital	**6.185.573**	**6.244.466**
Veränderung des Working Capital:		
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Vorräten	–686.770	325.545
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–8.949.119	6.909.683
sonstigen Forderungen und Anzahlungen	1.553.225	2.338.382
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	918.497	–6.264
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–105.452	246.679
sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	517.617	–338.811
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	–12.337	10.871
Steuerverbindlichkeiten	68.991	168.376
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**–509.775**	**15.898.926**
Zinserträge	561.111	424.953
Steuern vom Einkommen und Ertrag	–1.956.591	–814.537
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**–1.905.255**	**15.509.341**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	–141.681	–34.202
Erwerb von Sachanlagen	–63.884	–83.468
Anstieg der kurzfristigen Anlagen	–4.900.000	–
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–5.105.565**	**–117.671**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung in Verbindung mit Aktienrückkauf	–2.763.483	–1.971.539
Ausgeschüttete Dividende	–797.230	–3.306.828
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**–3.560.713**	**–5.278.367**
Nettoerhöhung der liquiden Mittel	**–10.571.533**	**10.113.303**
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	124.515.642	98.961.058
Wechselkursdifferenzen	436.695	2.396.479
Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums	**114.380.804**	**111.470.840**

Ausgewählte erläuternde Angaben

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2012

1. Vorbemerkung und Grundlagen der Aufstellung

1.1 Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. der International Accounting Standards (IAS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) und der EU anerkannt sind, sowie entsprechend den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht allen am Bilanzstichtag anzuwendenden Vorschriften der IFRS. Der Zwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Falls nicht anders angegeben, wurden sämtliche Geldbeträge auf volle Euro auf- bzw. abgerundet.

Die im Folgenden aufgeführten Tochtergesellschaften der Vtion Wireless Technology AG sind konsolidierte Gesellschaften. Im Überblick:

In T€	Beteiligung	Eigenkapital zum 30. Sept. 2012	Ergebnis des Zeitraums 1. Januar bis 30. Sept. 2012
Vtion Technology (China) Co. Ltd., Tortola, Britische Jungferninseln	100 %	1.364	–718
Vtion Information Technology (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	99.184	6.126
Vtion Software (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	18.489	–199
Vtion Communication (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	754	–129
Vtion Anzhuo (Beijing) Technology Co. Ltd., VRC	100 %	789	–928
Vtion Communication Technology Service (Fuzhou) Co. Ltd., VRC	100 %	117	–4

Die Vtion Wireless Technology AG ist weder direkt noch indirekt an Fujian Vtion Telecom Information Service Co. Ltd. beteiligt, ist jedoch in der Lage, Kontrolle über diese Gesellschaft auszuüben. Diese Tochtergesellschaft wird mangels wirtschaftlicher Substanz nicht konsolidiert.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie von der EU anerkannt sind, zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht allen am Bilanzstichtag anzuwendenden Vorschriften der IFRS.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) müssen durch den Vorstand Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen sowie auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. In dem Konzernzwischenabschluss vom 30. September 2012 finden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und dieselben Berechnungsmethoden Anwendung wie im letzten Jahresabschluss vom 31. Dezember 2011.

3. Funktionale Währung und Berichtswährung

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Renminbi („RMB"), die Währung desjenigen Wirtschaftsraums, in dem der Konzern operativ hauptsächlich tätig ist. Aufgrund der deutschen Muttergesellschaft ist die Berichtswährung des Konzerns der Euro.

Die Wechselkurse für die Umrechnung von RMB in Euro lauten:

	RMB	
€	2012	2011
31. Dezember	n/a	8,1588
30. September	8,1261	8,6207
Durchschnitt der ersten neun Monate	8,1058	9,1378

4. Wertminderung von nichtfinanziellen Vermögenswerten, falls vorhanden

In ersten neun Monaten 2012 und 2011 wurden außer den in Anhangsangabe 7.1 erwähnten keine nichtfinanziellen Vermögenswerte wertgemindert. Für die Vorräte wurde per 30. September 2012 eine Wertminderungsrückstellung in Höhe von 21 T€ erfasst (20 T€ per 31. Dezember 2011).

5. Segmentanalyse

A) GESCHÄFTSSEGMENTE

Das operative Geschäft des Vtion-Konzerns ist in drei Geschäftssegmente gegliedert, nämlich „Mobile Datenendgeräte", „Intelligente Mobilfunk-Datenstationen" und „Alle anderen Segmente". Da der Vtion-Konzern im Jahr 2012 mit Datenservicelösungen keine abgegrenzten Umsatzerlöse mehr erzielt hat, ist „Datenservicelösungen" von diesem Jahr an ein unwesentliches Segment. Dementsprechend werden alle Informationen zu den Datenservicelösungen im Jahr 2012 zusammen mit anderen (die im Jahr 2011 im Segment „Mobile Datenendgeräte und Sonstiges" erfasst wurden) im Segment „Alle anderen Segmente" präsentiert. Die seit dem zweiten Quartal generierten Dienstleistungserträge aus mobilen Anwendungen, die auf die Versicherungsbranche zugeschnitten sind, sind für die ersten neun Monate 2012 gemeinsam mit weiteren Erträgen unter „Alle anderen Segmente" zusammengefasst. Damit eine Vergleichbarkeit der Segmentinformationen sichergestellt ist, wurden die entsprechenden Angaben für das Vorjahr ebenfalls angepasst.

B) GEOGRAFISCHES GESCHÄFT

Der Vtion-Konzern bietet seine Produkte und Dienstleistungen grundsätzlich in der Volksrepublik China („VRC") an und die Mehrheit der Kunden ist in der VRC ansässig. Darüber hinaus befindet sich das operative Betriebsvermögen vornehmlich in der VRC. Siehe hierzu jedoch Anhangsangabe 7.4. Dementsprechend entfällt die Segmentanalyse nach geografischen Märkten.

C) ZUORDNUNGSSYSTEMATIK

Umsatzerlöse und Umsatzkosten werden direkt den Segmenten zugeordnet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftssegmenten zugeordnet.

Segmentvermögen, -verbindlichkeiten und -ergebnisse beinhalten Abschlussposten, die direkt einem Segment zugeordnet werden können oder die auf Grundlage von vertretbaren Schätzungen zugeteilt werden können. Die nicht zugeteilten Posten beinhalten hauptsächlich solche, die nicht nach vernünftigen Maßstäben zugeteilt werden können.

Zwischen den Segmenten angefallene Umsätze und Aufwendungen werden im Rahmen der Konsolidierungen eliminiert (konzerninterne Beziehungen).

Es folgt eine Analyse der Konzern-Umsatzerlöse und -gewinne aus laufender Geschäftstätigkeit für die einzelnen berichtspflichtigen Segmente.

	Umsatzerlöse der Segmente Q. 1–Q. 3		Gewinn der Segmente Q. 1–Q. 3	
	2012	2011	2012	2011
	T€	T€	T€	T€
Mobile Datenendgeräte	48.499	41.843	7.291	4.776
Intelligente Mobilfunk-Datenstationen	9.878	13.455	477	1.456
Alle anderen Segmente	351	569	–1.425	436
Laufende Geschäftstätigkeit, gesamt	**58.728**	**55.867**	**6.343**	**6.668**
Zentrale Verwaltungskosten			–600	–784
Finanzielle Erträge/Aufwendungen			522	67
Ergebnis vor Steuern (laufende Geschäftstätigkeit)			**6.265**	**5.951**

6. Anhangsangaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

6.1 UMSATZERLÖSE

	Q. 3		Q. 1–Q. 3	
	2012	2011	2012	2011
	€	€	€	€
Umsatzerlöse				
Umsatz aus Warenverkauf	21.543.384	23.883.896	58.728.086	55.867.004
Sonstige betriebliche Erträge				
Staatliche Zuschüsse	2.478	12.201	122.135	12.736
Umsatz aus Dienstleistungen	106	78	215	346
Sonstiges	162	0	162	0
	2.746	**12.278**	**122.512**	**13.081**
Finanzerträge				
Zinserträge	307.219	182.795	748.038	477.495
Wechselkursbedingter Gewinn	206.719	0	206.719	1.384.371
	513.938	**182.795**	**954.757**	**1.861.866**
Summe der Erträge	**22.060.068**	**24.078.969**	**59.805.355**	**57.741.951**

Die Umsatzerlöse aus dem Warenverkauf stellen den Rechnungsbetrag der gelieferten Waren abzüglich Rabatten, Retouren und Mehrwertsteuer dar. In den Umsatzerlösen des Konzerns sind keine konzerninternen Transaktionen enthalten.

Die staatlichen Zuschüsse sind von der Regierung der VRC erhaltene Subventionen. Im Jahr 2012 bestanden die staatlichen Zuschüsse hauptsächlich in einer monetären Prämie von der Regierung der Provinz Fujian, da „Vtion“ als eine der „berühmten chinesischen Marken“ ausgezeichnet wurde.

6.2 Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Q. 3		Q. 1–Q. 3	
	2012	2011	2012	2011
	€	€	€	€
Aufgliederung der Umsatzerlöse				
Umsatz mit externen Kunden				
Mobile Datenendgeräte	18.808.685	15.922.178	48.498.561	41.843.442
Intelligente Mobilfunk-Datenstationen	2.478.711	7.915.155	9.877.550	13.455.326
Alle anderen Segmente	255.988	46.563	351.975	568.235
	21.543.384	**23.883.896**	**58.728.086**	**55.867.004**

Der Konzern befasst sich grundsätzlich mit der Herstellung von Computerzubehör, Breitband-Servern und Produkten der drahtlosen Kommunikation in der Volksrepublik China („VRC“). Die Mehrheit der Kunden ist in der VRC ansässig.

6.3 Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern/Personalkosten

	Q. 1–Q. 3	
	2012	2011
Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern		
Geschäftsführung und Verwaltung	86	92
Forschung und Entwicklung	64	29
Vertrieb	89	104
	239	**225**

	Q. 1–Q. 3	
	2012	2011
	€	€
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	1.254.787	1.207.300
Sozialversicherungskosten	231.023	202.913
Betriebliche Sozialfürsorge	31.940	22.474
	1.517.750	**1.432.687**

6.4 Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte sowie Landnutzungsrechte und Abschreibung auf Sachanlagen

	Q. 1–Q. 3	
	2012	2011
	€	€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte		
Software	103.069	20.196
Lizenzen	67.041	99.331
Landnutzungsrechte	9.835	8.724
	179.945	128.252
Abschreibungen auf Sachanlagen	**261.779**	**227.036**
Abschreibungen, gesamt	**441.724**	**355.288**

Mit Ausnahme von 84.867 €, die für das in den ersten neun Monaten 2012 von Vtion Anzhuo betriebene neue Softwaregeschäft als Teil der Umsatzkosten verbucht wurden, wurden die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in den ersten neun Monaten 2012 unter „Verwaltungskosten“ verbucht.

6.5 Finanzaufwendungen

	Q. 3		Q. 1–Q. 3	
	2012	2011	2012	2011
	€	€	€	€
Finanzaufwendungen				
Zinsaufwendungen	1.852	9	1.852	2.095
Wechselkursbedingter Verlust	0	1.752.439	399.882	1.752.439
Bankgebühren	4.224	9.725	31.505	40.109
	6.076	**1.762.173**	**433.239**	**1.794.643**

6.6 Ertragsteuern

	Q. 3		Q. 1–Q. 3	
	2012	2011	2012	2011
Ertragsteuern	€	€	€	€
Laufende Ertragsteuern (gewöhnlicher Geschäftsverkehr)	541.442	453.101	2.025.581	919.527
Latente Ertragsteuern, ausgelöst durch:	0	0		
– Steuersatzänderungen	0	0		
– temporäre Differenzen	–4.093	4.006	–235.308	58.813
– steuerliche Verlustvorträge	–20.438	69	–36.934	12.676
In Gewinn und Verlust ausgewiesene Ertragsteuer	**516.911**	**457.176**	**1.753.339**	**991.016**

6.7 Anwendbarer Steuersatz

Da die 50%ige Steuerbefreiung zum 31. Dezember 2011 ausgelaufen ist, wenden sowohl Vtion IT als auch Vtion Software seit 2012 gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China einen effektiven Steuersatz von 25 % an.

Vtion Communication, Vtion Anzhuo und Vtion Service wiesen in den ersten neun Monaten Verluste auf, wodurch sie zum 30. September 2012 aufgelaufene Nettoverluste verbuchten und dementsprechend in den ersten neun Monaten 2012 keine steuerpflichtigen Einkommen erzielten.

7. Anhangsangaben zur Bilanz

7.1 Vorräte

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
Vorräte	€	€
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	36.285	760.602
Waren und Material	3.039.664	1.620.035
Wertberichtigung auf Vorräte	–21.255	–20.494
	3.054.694	**2.360.143**

7.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.781.935	22.763.571
Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(22.434)	(22.344)
	31.759.501	**22.741.227**

Sonstige Forderungen

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
	€	€
Sonstige Forderungen		
Sonstige Forderungen	3.469.804	4.963.417
Abgegrenzte Kosten	73.040	108.363
	3.542.844	**5.071.780**

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich. Sie werden zu den ursprünglich in Rechnung gestellten Beträgen ausgewiesen, was ihrem Marktwert bei der Erstverbuchung entspricht.

7.3 Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die von nahe stehenden Unternehmen und Personen fälligen Beträge sind unverzinslich und auf Anforderung rückzahlbar. Alle von nahe stehenden Unternehmen und Personen fälligen Forderungen sind nicht gesichert und werden durch Barmittel beglichen. Es gibt keine Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen, bei denen der offene Saldo nicht auf Handel beruht.

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
Nahe stehende Unternehmen und Personen	**€**	**€**
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen – Lieferungen und Leistungen	0	933.313
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen – sonstige	149.626	128.242
	149.626	**1.061.555**

7.4 Liquide Mittel

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
Liquide Mittel	**€**	**€**
Kassenbestand	30.962	32.282
Bankguthaben	111.642.424	121.357.809
– in Festlandchina	103.094.028	109.243.597
– in Deutschland und im Ausland	8.548.396	12.114.212
Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten (in China)	2.707.418	3.125.552
	114.380.804	**124.515.642**

Das Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten ist in vollem Umfang mit den Wechselverbindlichkeiten verpfändet.

Von den liquiden Mitteln zum 30. September 2012 werden 105.801 T€ in China gehalten, wo für den Transfer von Geldmitteln ins Ausland eine Genehmigung erforderlich ist. Ungeachtet dessen können diese liquiden Mittel innerhalb eines angemessenen Zeitraums transferiert werden, wenn der Konzern die Anforderungen erfüllen kann.

7.5 Aktive Steuerabgrenzung

Vtion IT, Vtion Software und Vtion Communication wiesen eine aktive latente Steuer aus, die aus der zeitlichen Differenz zwischen dem Buchgewinn und dem gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China berechneten steuerpflichtigen Gewinn resultierte.

Nach deutschem Handelsrecht weist die Vtion Wireless Technology AG („Vtion AG“) zum 30. September 2012 aufgelaufene steuerliche Verluste aus. Die Gesellschaft passte die Schätzung des zu versteuernden Gewinns für die nächsten fünf Jahre, auf Basis derer die aktive Steuerabgrenzung kalkuliert wurde, zum Bilanzstichtag nicht an.

7.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich. Der Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten wurde nicht ausgewiesen, da die Geschäftsführung aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten davon ausgeht, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte eine angemessene Annäherung an deren beizulegenden Zeitwert darstellen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten Wechselverbindlichkeiten, die sich auf 44 Mio. RMB belaufen und somit im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 7 Mio. RMB gesunken sind.

50 % der erhaltenen Finanzmittel (2.707 T€) werden als verpfändete Bankguthaben auf Wechselverbindlichkeiten gehalten. Siehe dazu auch „Liquide Mittel“.

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
	€	€
Sonstige Verbindlichkeiten		
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	2.478.347	2.056.301
Sonstige Verbindlichkeiten	3.041.278	2.786.526
Anzahlungen von Kunden	1.526	88.290
Sonstige Steuerschulden	126.023	125.051
	5.647.174	**5.056.168**

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthielten die kumulierten Nachlässe, die Urheberrechtsinhabern zu gewähren waren, in Höhe von 2.845 T€.

7.7 Rückstellungen

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
	€	€
Rückstellungen		
Fällige Löhne und Gehälter	294.530	267.996
Sonstige Rückstellungen	56.459	123.044
	350.989	**391.040**

7.8 Passive latente Steuern

Aufgrund eines guten Forderungseinzugs bestanden keine passiven latenten Steuern, die auf verschiedenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie verschiedenen Umsatzerlösen im Zusammenhang mit den Datenservicelösungen basierten.

8. Sonstige Erläuterungen

8.1 Eventualverbindlichkeiten

Zum 30. September 2012 hatte das Unternehmen keine Eventualverbindlichkeiten.

8.2 Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Verkauf und Ankauf von Waren und Dienstleistungen

Im Laufe des Geschäftsjahres fanden die folgenden Transaktionen zwischen dem Konzern und nahe stehenden Unternehmen und Personen statt:

	Q. 1–Q. 3	
	2012	2011
Verkauf und Ankauf von Waren und Dienstleistungen	**€**	**€**
Verkauf von Fertigerzeugnissen an nahe stehende Unternehmen und Personen	0	542.631
Mietzahlungen an nahe stehende Unternehmen und Personen	102.149	68.944
	102.149	**611.575**

9. Nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse

Zahlungen für das Aktienrückkaufprogramm

Am 4. Oktober 2012 wickelte der Vtion-Konzern die Transaktionen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms vom 5. bis 26. September 2012 ab und zahlte insgesamt 4.965.853 € aus.

Ernennung eines Aufsichtsratsmitglieds

Im Oktober 2012 wurde Professor Shu Huaying am Amtsgericht in Frankfurt am Main zum neuen Mitglied des Vtion-Aufsichtsrats ernannt. Er ist Professor an der Universität für Post und Telekommunikation in Peking. Außerdem leitet er das Institut für Service und Management der Universität. Neben seinen Funktionen an der Pekinger Universität gehört Professor Shu Huaying überdies gemeinsam mit anderen Telekommunikations- und Wirtschaftsexperten dem Ausschuss des Ministeriums für Industrie und IT an. Weiterhin gehört er dem Ausschuss für Produktionstechnik am Institut für Elektronik und am chinesischen Institut für Kommunikation an. Schließlich ist Professor Shu Huaying noch Leiter der chinesischen Gesellschaft für Optimierung, Gesamtplanung und Wirtschaftsmathematik.

Der Aufsichtsrat von Vtion besteht also nun aus sechs Mitgliedern. Professor Shu Huaying ersetzt Qian Yingyi, der am 16. Juli 2012 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist. Die Amtszeit aller sechs Vtion-Aufsichtsratsmitglieder, einschließlich Professor Shu Huaying, läuft bis zur Jahreshauptversammlung des Unternehmens, die im Juni 2013 stattfindet.

10. Genehmigung des Abschlusses

Der Vorstand hat den Abschluss am 11. November 2012 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Frankfurt am Main, 14. November 2012

Chen Guoping Zheng Hongbo Ding Chaojie Fei Ping He Zhihong

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 14. November 2012

Vtion Wireless Technology AG

Der Vorstand

Chen Guoping Zheng Hongbo Ding Chaojie Fei Ping He Zhihong

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Vtion AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsbezogene Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Vtion AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen tatsächlich erzielten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Vtion und können im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden, z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld und das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Vtion hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Impressum

HERAUSGEBER

Vtion Wireless Technology AG

11-12 11F Westhafen Tower

Westhafenplatz 1

60327 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: 0049 69710456249

© 2012 Vtion Wireless Technology AG

KONZEPT UND DESIGN

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

FOTOS

Vtion Wireless Technology AG

Datum der Veröffentlichung dieses Berichts:

15. November 2012

Investor Relations

Tel.: 0049 69 710456249

Fax: 0049 69 710456248

E-Mail: IR@vtion.de

Internet: http://www.ir-en.vtion.de

Finanzkalender

VERÖFFENTLICHUNG DES ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2012

Donnerstag, 15. November 2012

VTION WIRELESS TECHNOLOGY AG

www.vtion.com.cn